Schlagwort-Nr. 424. Online seit 01.10.2013, aktualisiert am 16.12.2013.

Corpus Inscriptionum Graecarum

Das Corpus Inscriptionum Graecarum (CIG) war eine Sammlung und Edition antiker griechischer Inschriften Europas. Es wurde 1815 von August Böckh unter der Federführung der Berliner Akademie gegründet. Das CIG umfasste vier Bände, die zwischen 1828-1859 und 1877 mit Index editiert wurden. Seit 1902 begrenzte es sich wegen der umfangreichen neuen Funde auf die griechischen Inschriften in Europa und besteht seitdem unter dem Namen Inscriptiones Graecae (IG) fort.

Literatur:

Corpus inscriptionum, in: www.treccani.it (Letzter Zugriff am: 21.11.2013).

Das Griechische Inschriftenwerk der Berliner Akademie. Corpus Inscriptionum Graecarum – Inscriptiones Graecae, in: web.archive.org (Letzter Zugriff am: 21.11.2013).

Inscriptiones Graece, in: www.bbaw.de (Letzter Zugriff am: 21.11.2013).

Empfohlene Zitierweise:

Corpus Inscriptionum Graecarum, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 424, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/424. Letzter Zugriff am: 28.08.2025.